

# VEREINSPOST



Informationen  
Berichte  
Hinweise  
für Mitglieder  
des Kieler  
Philatelisten-  
Vereins  
von 1931 e.V.

... auf hoher See – an Bord, 18. November 2012

Jahrgang 54; Nr. 387

Liebe Sammlerfreunde,

zu einer Mini Kreuzfahrt Kiel – Oslo – Kiel habe ich mich auf die „*Color Fantasy*“ begeben um einmal wieder den heimischen PC, den E-Mail Postkasten und Telefonate zu übersehen. Gleichwohl habe ich die Reise vorbereitet und Sie erhalten diesen Brief vom Schiff. Die Stempelung von 230 Briefen überlässt man hier an der Rezeption wieder ganz großmütig mir. Ich hoffe, Sie sind zufrieden. Obwohl die See da draußen ganz schön unruhig ist. Vor uns im Verein liegen eine Reihe von Veranstaltungen. Da ist zunächst unser herbstlicher



**Großtauschtag** im Vereinslokal am **25. November**. Die Fachzeitschriften (philatelie, DBZ, Briefmarkenspiegel und Dt. Briefmarken Revue) brachten in der November-Ausgabe jeweils umfangreiche Vorberichte mit Abbildung des Leuchtturms Kiel und dem Sonderstempel unseres Vereins. Wir treffen uns zwischen 9.00 und 15.00 Uhr und können auch schon die Auktionslose bei Sf.

Neumann

besichtigen. Die Vereinsauktion findet dann am darauffolgenden Dienstag (27.11.2012) im Vereinsheim statt. Am 4. Dezember findet unser beliebtes jährliches



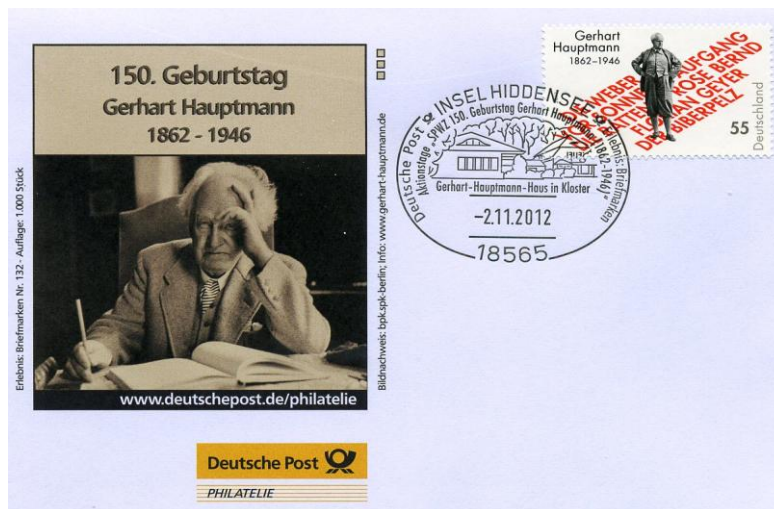
## Grünkohlessen



im Legienhof ab 19.00 Uhr statt. Die Kosten – auch für den Partner – übernimmt die Vereinskasse. Haben Sie sich schon angemeldet zu diesem gemütlichen Abend??!

MS "Color Fantasy"  
Festbeleuchtung

## Eine neue Sondermarke zum 150. Geburtstag von Gerhart Hauptmann:



Ich war noch viel zu klein - mit 6 Jahren habe ich in Stralsund wohl mit meinem Bruder gespielt. Obwohl - gleich in der Nähe dies:

Die Ostsee Zeitung schrieb:

**Stralsund (OZ)** - In den späten Mittagsstunden des 27. Juli 1946 — vor nunmehr 65 Jahren — wehte am Rathaus die Stadtfahne auf Halbmast: Stralsund nahm Abschied von Gerhart Hauptmann. Im

abgedunkelten Löwenschen Saal standen dicht aneinander gedrängt viele Stralsunder und warteten auf den Beginn der offiziellen Trauerfeier der Sowjetischen Militäradministration und der deutschen Selbstverwaltungsorgane zu Ehren des am 6. Juni 1946 im schlesischen Agnetendorf verstorbenen Dichters, Dramatikers und Literaturnobelpreisträgers. Unterhalb der mit schwarzen Tüchern verhängten Westseite des Saales befand sich inmitten von Blumen und Lorbeer der Sarg mit den sterblichen Überresten Gerhart Hauptmanns. Beiderseits des Sarges brannten auf hohen Ständern Kerzen. Professoren der Universitäten Rostock und Greifswald hielten ehrende Wache. Die politischen und diplomatischen Verhältnisse, die Wirren der Nachkriegszeit, aber auch die „Besitzansprüche“ der Schlesischen Bevölkerung auf „ihren“ Gerhart Hauptmann sind die hauptsächlichen Ursachen,

**dass der Sarg erst nach 49 Tagen mit einem von der Sowjetarmee bereitgestellten Sonderzug nach Stralsund überführt**

und im Rathaussaal aufgebahrt werden konnte. Die Rektoren der beiden Landesuniversitäten hatten die Ehre übernommen, die Trauergäste in den Saal zu führen. Hinter ihnen schritt, vom Stralsunder Oberbürgermeister am Arm geführt, Margarete Hauptmann. Dann folgten etwa 100 geladene Trauergäste, unter anderem der Vorsitzende der SED, Wilhelm Pieck, der Präsident des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Wilhelm Höcker, der Präsident des Kulturbundes, Johannes R. Becher, der Präsident der Zentralverwaltung für Volksbildung, Paul Wandel und der Kulturoffizier sowie Leiter der Informationsabteilung der Sowjetischen Militäradministration. Des weiteren Berlins Oberbürgermeister, engste Freunde, Schriftstellerkollegen und eine Abordnung aus Schlesien. Nach dem Ablegen der Kränze und Trauergebilde erwiesen sie dem Toten mit einer Schweigeminute und einer ehrenden Verbeugung die letzte Ehre. Danach erklang — gespielt vom Orchester des Theaters — die „Coriolan“ Overture von Ludwig von Beethoven. Der Intendant des Theaters brachte einige Textstellen aus dem umfangreichen Schaffen Gerhart Hauptmanns zu Gehör. In den Trauerreden wurde in bewegenden Worten noch einmal das Leben und das Werk des Verstorbenen gewürdigt. In einer emotional gehaltenen Ansprache erinnerte Dr. Adler als Vertreter der Stadt Stralsund an seine nicht wenigen Begegnungen und Gespräche mit Gerhart Hauptmann, als er die Stadt, die er sehr liebte, besuchte. Gerhart Hauptmann, so berichtete Dr. Adler, war ein großer Bewunderer der Nikolaikirche. Mit weiteren Zitaten aus Hauptmanns Werken und dem „Andante“ aus Beethovens 5. Sinfonie endete die Trauerfeier. Unter dem Geläut der Kirchenglocken wurde der Sarg durch die dicht mit Menschen gefüllten

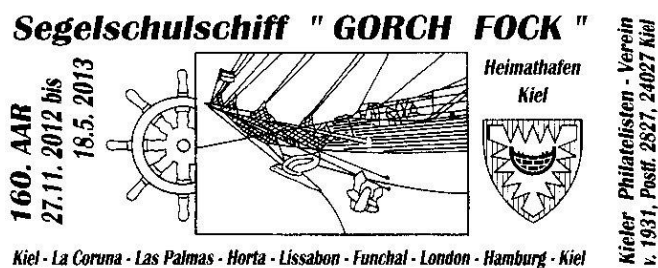
Straßen zum Hafen gefahren und mit dem Dampfer „Insel Hiddensee“ nach Hiddensee gebracht. Am Tage darauf, dem 28. Juli, erfüllte sich Gerhart Hauptmanns Wunsch, „auf dem stillen Inselfriedhof seinen letzten Schlummer zu tun“.



Es gab zu Ehren von Gerhart Hauptmann eine ganz Reihe von Marken; zum Beispiel:



Unser neuer Infopoststempel geht auf die 160. Auslandsausbildungsreise (AAR) des Segelschulschiffes „GORCH FOCK“ ein. Nach langer Pause (Umbau, Sanierung, neue Besatzung, neuer Kommandant) verlässt die Bark am 27. November Kiel und kommt erst am 18. Mai 2013 wieder in den Heimathafen zurück. Weihnachten wird an Bord gefeiert. Es gibt eine passende neue Infopostkarte



## Große Vereinsauktion am 27. November!

Die Teilnahme der Mitglieder an den Einlieferungen für die diesjährige Vereinsauktion ist wieder sehr hoch. Unter Leitung von Sf. Andreas Neumann wird in diesen Tagen die Auktionsliste vorbereitet, gedruckt und mit Hilfe von Sf. Joachim Hofer anschließend zum Versand gebracht.

Bei einer Vorbesprechung mit Sf. Neumann konnte ich mich von der guten Qualität und dem Umfang schon einmal überzeugen. Neben den guten Einzellosen sind wieder eine Vielzahl von Sammlungen der verschiedensten Gebiete – teils in hochwertigen Alben mit Schubern - dabei. Die Ausrufpreise sind auch in diesem Jahr wieder sehr moderat. Es soll ja auch vielfach zugeschlagen werden und den Besitzer wechseln.



## Ausstellungserfolge unserer Mitglieder

Auf der **NORDIA 2012** in Roskilde / Dänemark vom 2. – 4. November 2012  
einer Rang 1 Ausstellung stellte  
**Sammlerfreund Dankward Ufer** seine Sammlung „Schweden Postal Cards 1872 – 1911  
with frame“ aus.  
Die Prämierung war „**Groß Vermeil**“ mit super 87 Punkten.  
Herzlichen Glückwunsch.!



Die Deutsche Post verausgabte diesen schönen Messebrief.



**Großtauschtag am 25. 11. im Vereinslokal**

**Vorschau Kiel:**      **25. November 2012;** .Tag der offenen Tür – Großtauschtag Kiel,  
Sonderstempel Leuchtturm Kiel , Vereinslokal 9 – 15 Uhr  
**27. November 2012;** Vereinsauktion, 18.00 Uhr Vereinslokal  
**04.12.2012** Grünkohlessen, Legienhof, 19.00 Uhr

Herzliche Sammlergrüße wieder,  
diesmal nicht aus Gmunden/Österreich sondern Oslo/Norwegen bzw. noch an Bord.

Ihr  
*Michael Bergmann,*  
Vorsitzender

Kieler Philatelisten-Verein von 1931 e.V., Postfach 2827, 24027 Kiel  
Telefon (04340) 43 16, Telefax (04340) 43 18  
Vereinskonto: Postbank Hamburg, Konto-Nr. 83 400 204, BLZ 200 100 20  
Vereinstreffpunkt jeden Dienstag ab 18 Uhr Saal Kaiser Friedrich,  
Hasseldieksdammer Weg 2, Ecke Kronshagener Weg (Großparkplatz Wilhelmplatz)  
[www.kieler-philatelistenverein.de](http://www.kieler-philatelistenverein.de) · eMail: [info@kieler-philatelistenverein.de](mailto:info@kieler-philatelistenverein.de)

  
**BDPH**  
Bundesverein 03036